

Herausgegeben von Ferdinand Damaschun und Ralf Thomas Schmitt

# Alexander von Humboldt

Minerale und Gesteine im Museum für Naturkunde Berlin

Mit Beiträgen von  
Ferdinand Damaschun | Ralf Thomas Schmitt  
Cettina Rapisarda | Carsten Eckert | Renate Nöller

Fotografien von Hwa Ja Götz

# Inhalt

## VORWORT

Zum Geleit	
Vorworte der Herausgeber	
Autoren	

## SAMMLUNG

Geschichte der Mineralogischen Sammlung	
Alexander von Humboldt als Sammler	
Wie viele Humboldt-Objekte befinden sich in der Mineralogischen Sammlung?	

## STUDIUM

Vom »kleinen Apotheker« zum Studenten in Freiberg	
Studium in Freiberg	
Arsenopyrit aus Bräunsdorf	
Humboldt schickt gekaufte »Stücke« nach Berlin	
»Ein sonderbarer Aufzug!« – Exkursion nach Böhmen	
Fehlbestimmung oder »falsches« Stück	

## FRANKEN

Vom Assessor zum Oberberggrat	
Bergbau in Goldkronach	
Eisenerzbergbau	
Friedensstifter im Saalfeld-Kaulsdorfer Bergkrieg	
Der fränkische Magnetberg	
Das Specksteinvorkommen von Göpfersgrün	
Humboldts Versuch, eine Kiste mit Mineralien nach Berlin zu schicken	

## AMERIKA

8	Humboldts Sammlungen aus Amerika	86
10	Gold – Segen und Fluch Südamerikas	98
16	Silber – der Schatz in Perus und Mexikos Boden	102
	Quecksilber – ein kritischer Rohstoff für die Silber-Produktion	108
20	Kupfer und Arsen – eine harte Verbindung	120
34	Humboldts Gesteinsproben in ihrer Erforschung	124
	Gesteinsproben aus vulkanischen Gebieten	132
42	Messer und Schmuck aus Glas	140
	»Hyacinthroth, durchs Honigelbe bis ins Weingelbe sich verlaufend« – der Feueropal aus Mexiko	144
52	Die Erforschung der Guanabacoa-Hügel auf Kuba	148
56	Die Steinsalzlagerstätte von Zipaquirá in Kolumbien	150
58	Vogelmist und brennender Schlamm –	
60	Guano und Moya	154
62	Das Bergrevier von Hualgayoc in Peru	160
64	Panchrom, Erythronium, Vanadium – ein Element wird mehrfach entdeckt	170
	Ethnologische Objekte aus grünen Gesteinen	174
68	Humboldts Jade	182
70	Maisgöttin und Briefbeschwerer	186
72		
74	ITALIEN	
76	Zum ersten Mal in Italien – die Euganeischen Hügel	192
80	Das Studium »antiker Marmorarten« und eine Sammlung aus Rom	196
82	Der Vesuvausbruch im August 1805	204
	Die letzte Italien-Reise 1822 – Exkursionen mit Leopold von Buch	208

## **RUSSLAND**

Die Reise nach Russland im Jahre 1829  
Abschiedsgeschenke

## **URAL**

An der Quelle des russischen Reichtums – der Ural  
Die Platinvorkommen im Ural  
Das Goldbergwerk Beresowsk  
Malachit – Schmuckstein und Kupfererz  
Die Edelsteinpegmatite von Mursinka  
Die Rhodonit-Vorkommen bei Jekaterinburg  
De Adamante – der Diamant  
Neue Minerale aus dem Ural  
Erkundung des Ilmengebirges und Entdeckung  
neuer Minerale  
Das Goldene Dreieck  
Ein Smaragd von 2.691 Karat –  
ein großzügiges Geschenk des Zaren

## **ALTAI**

Die Reise in den Erz-Altai  
Jährlich tausend Pud Silber  
Unansehnlich, aber wertvoll – Hornerz  
Stromeyerit – ein neues Silbermineral  
vom Schlangenberg  
Hessit und Altait – zwei neue Telluridminerale  
aus dem Altai  
Elektrum – silberhaltiges Gold  
Azurit und Malachit  
Messingblüte – ein Kupfer-Zink-Mineral mit  
locus typicus im Altai  
Schwerspat und Schwererde – Verwirrungen  
um zwei Minerale  
Das Tian Shan Vulkangebiet – ein  
Humboldt'scher Trugschluss

## **GESCHENKE**

216 Mineralgeschenke – von Humboldt weitergereicht 340  
222 30. August 1828: Wo war Humboldt an diesem Tag? 346  
Geschenke von Baron Gros – vulkanische  
Gesteine und Gemälde 350  
»Glanzlichter« – Gesteinsproben von  
französischen Marine-Expeditionen 354  
Geschenke des botanischen Reisenden  
»Herrn von Warzewitz« 360  
Proben des Landschaftsmalers  
Albert Berg aus Kleinasien 364  
Gesteinsaufschmelzung durch Blitzschlag 366

## **METEORITE**

284 Steine, die vom Himmel fallen 372  
298

## **ANDERES**

300 Muscheln, Jakob und fossile Pflanzen –  
weitere Humboldt-Objekte im Museum 382

## **HUMBOLDTIN**

308 Ein Mineralname zur Ehrung 394  
312  
314

## **ANHANG**

316 Danksagung 400  
Bibliographie 402  
318 Bildnachweise 413  
322 Personenregister 414  
324 Mineral- und Gesteinsregister 419

326

330

334